

Gelenka

Mythos und Wirklichkeit

Ernst Breitenborn – ein unbekannter
sächsischer Erfinder



Ausstellung

19.10.2025

15.03.2026

Obwohl jeder Mensch Beziehungen zu Möbeln hat, sehen die meisten sie ausschließlich als Gebrauchsgegenstände und nicht als Kulturgut. Gute Stühle sind beides und haben in der heutigen Zeit, wo der Mensch große Teile seines Tages im Sitzen verbringt, an Bedeutung gewonnen.

Die 1950er und 1960er Jahre werden allgemein als die Wirtschaftswunderzeit Deutschlands bezeichnet. Tausende Unternehmer schrieben mit viel Elan und Ideen Industriegeschichte. Gelenka-Stühle sind dafür ein kleines und treffendes Beispiel.

Industriegeschichte zu bewahren und zu zeigen ist das Anliegen im Stuhlbaumuseum Rabenau. In der Gelenka-Ausstellung blickt man auf das Wirken fast unbekannter Firmen, deren Manager und Designer. Warum? Weil Gelenka-Stühle – ihre Formgebung und das Konstruktionsprinzip – noch heute, ca. 70 Jahre nach der Herstellung, Menschen begeistern.

Ausstellung und Dokumentation zeigen ein umfassendes, wenn auch unvollständiges Bild von der Entwicklung und Herstellung dieser Stühle, sowohl in Leipzig als auch in Wolfhagen.

Mit seiner Ausstellung macht der Rabenauer Museumsverein nicht nur auf ein besonderes Markenprodukt und auf besondere Stuhlmodelle aufmerksam, sondern er sorgt dafür, dass Namen wie Ernst Wilhelm Breitenborn und Walter Kühnau als engagierte sächsische Unternehmer nicht in Vergessenheit geraten.

Gelenka – Mythos und Wirklichkeit

19. 10. 2025 – 15. 3. 2026

Deutsches Stuhlbaumuseum Rabenau
Lindenstraße 2, 01734 Rabenau
Tel (0351) 6413611, Fax (0351) 65260611
kontakt@deutsches-stuhlbaumuseum.de
www.deutsches-stuhlbaumuseum.de

Öffnungszeiten: Mo + Sa auf Anfrage
Di bis Do 9 – 16 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr, So + Feiertage 13 – 17 Uhr

gefördert durch



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.

